

Biotopname Schafschwingelrasen in Lüblow								TK10 0 5 0 4 - 4 2 4 - 4 0 0 2				Biotop-Nr. 4 0 0 2			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Trockenhang/Sander															
Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet 5 0 0								Film-Nr. Luftbild-Nr.				Bild-Nr. 2 9 1 8			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Lüblow				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10265															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
Hauptcod. Nebencode												Überlagerungscode			
Code T M S T M D T P S % 5 5 2 5 2 0															
Vegetationseinheiten Hasenkle-Schafschwingelrasen, Habichtskraut-Schafschwingelrasen, Rotstraußgrasflur, Silbergrasreiche Rotstraußgrasflur, Silbergrasflur															
Habitate + Strukturen 															
Beschreibung / Besonderheiten Auf einem Trockenhang gelegener Hasenkle-Schafschwingelrasen. Er ist verzahnt mit einer Rotstraußgrasflur, in die sich Silbergras einmischt. Randlich geht es in einen Kleinen Habichtskrautreichen Schafschwingelrasen über. Der Hang fällt nach Süden und Südwesten hin ab. Hier grenzt der Trockenrasen an das Siedlungsgebiet von Lüblow und eine Baumreihe aus alten Eichen. Im Norden schließt sich ein lockeres Kieffengehölz mit Rasenschmiele in der Krautschicht an.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung 															
keine Gefährdung ☒															
Empfehlung 															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		4		-		4		2		4		-		4		0		0		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ k oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ k S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ g SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung								k g					
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ g Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ g Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Festuca ovina agg.																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Agrostis capillaris Corynephorus canescens Hieracium pilosella Hypericum perforatum Jasione montana Plantago lanceolata Polytrichum piliferum Rumex acetosella Trifolium arvense Trifolium dubium																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Artemisia campestris Carex arenaria Cladonia spec. Hypochaeris radicata																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 24.09.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Hönes																Foto: 1								Folgeseiten: 0					